

## **Rat für Kunst und Kultur**

### **Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Räume für Kulturschaffende und Kreative, 18/SVV/0371“**

Der Rat für Kunst und Kultur begrüßt, dass die Nutzung des Rechenzentrums als Kunst- und Kreativhaus für weitere fünf Jahre in greifbare Nähe rückt.

Dies ist ein großer Erfolg für die Kreativschaffenden dieser Stadt und gibt Sicherheit in der wirtschaftlichen Planung.

Die in der Beschlussvorlage falsch dargestellten Ergebnisse aus dem Szenario Workshop sowohl im Hinblick auf das Zielbild als auch das Unterlaufen von getroffenen Vereinbarungen entspricht nicht dem Ansatz, der dem Szenario Workshop zugrunde liegt.

- Die vereinbarte Einbindung der Akteure der Kultur- und Kreativszene in die weiteren Schritte der Entwicklung des Kreativquartiers

findet sich genauso wenig wie

- die vereinbarte Ergebnisoffenheit bezüglich künftiger räumlicher Lösungen. Mit der Festlegung auf die Prüfung des Standortes „Langer Stall/Feuerwache“ wird diese ad absurdum geführt.

Soll der anstehende Prozess nicht gefährdet werden und der Workshop zur Alibi-Veranstaltung verkommen, müssen folgende Schritte berücksichtigt werden.

- Festschreibung einer verbindlichen und kontinuierlichen Beteiligung der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft am folgenden Prozess der Konzeption und Entwicklung des Kreativquartiers.
- Festschreibung einer verbindlichen Verfahrens- und Kommunikationsstruktur, in die die Akteure einbezogen werden.
- Wir fordern den Oberbürgermeister auf, den anstehenden Prozess zu moderieren und somit die verschiedenen Positionen in der Stadt zu einem von allen Seiten getragenen Kompromiss zu führen.
- Festlegung der zukünftigen Nutzfläche für die Kultur- und Kreativwirtschaft auf mindestens 10.000 m<sup>2</sup>

Rat für Kunst und Kultur  
Kontakt: kontakt@rfkk.de